

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/101/4

Ortsrat Laatzen	am	TOP:
Ortsrat Rethen	am	TOP:
Ortsrat Gleidingen	am	TOP:
Ortsrat Ingeln-Oesselse	am	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 05.12.2013	TOP:

Auswertung der Kinderbefragung zum Kinderspielplatz-Entwicklungskonzept

Mit der Drucksachen-Nr. 2012/101/2 wurde im Februar/März diesen Jahres über die Neufassung des Kinderspielplatz-Entwicklungskonzeptes berichtet. In diesem Zusammenhang wurde im Juni eine Befragung aller 1. bis 8. Klassen der Laatzeener Schulen durchgeführt, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen zum Thema Spielplätze zu erfassen. Ein eigens entwickelter Fragebogen, der von 1633 Kindern beantwortet wurde, enthielt auch Fragen zum unterschiedlichen Nutzerverhalten von Jungen und Mädchen. Darüber hinaus wurden Wünsche und Bedürfnisse erfasst und der Bedarf an Plusspielplätzen, Bolzplätzen und kleineren Plätzen in den Ortsteilen ermittelt.

Ergebnisse der Fragebogenauswertung:

Jüngere Kinder (1. – 4. Klasse) wünschen sich hauptsächlich Geräte wie Schaukeln, Klettergerüste, Seilbahnen, lange Rutschen, Drehscheiben, Nestschaukeln und Trampoline. Sie bevorzugen Spielplätze in ihrer Nähe und fordern mehr Sauberkeit (weniger Scherben und Müll) und eine bessere Ausstattung der Spielplätze.

Jungen in der Altersklasse bis 11 Jahre wünschen sich Bolzplätze, Soccerparks, Skateranlagen und BMX-Strecken, Mädchen halten sich hingegen häufiger auf Spielplätzen mit klassischen Geräte wie Schaukeln, Reckstangen und Wippen auf. Sie gestalten ihr Spielverhalten oft kommunikativer und nutzen Geräte auch im Rollenspiel.

Bei älteren Kindern wird ein verändertes Nutzerverhalten deutlich. Wenn sie noch „spielen“, dann meist auf Bolzplätzen und Skateranlagen. Saubere Plätze, Jugendbereiche mit Überdachungen und Lümmelbalken sind hier der Wunsch.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 67 Ac				

Weiterhin wurden Spielplätze in Wohnumfeldnähe mit „Grundausstattungs-elementen (z.B. Schaukeln, Rutschen, Drehscheiben...), Anlagen für Jugendtrendsportarten wie Skaten, Bikecrossen und Parcour sowie Trampoline gewünscht.

Die Ergebnisse sollen bei künftigen Planungen berücksichtigt werden

Es wurden auch eine ganze Reihe von besonders innovativen, aber leider nicht umsetzbaren Ideen geäußert. So wurden beispielsweise ein Riesenrad zum Treten, eine Minigolfanlage, ein Streichelzoo, eine Wasserrutsche und ein „Roboter der Stöcke zerhacken kann“ genannt.

Im Auftrag

Dürr

Anlagen

- 1) Fragebogen
- 2) Ergebnis der Auswertung der Kinderbefragung zum Kinderspielplatz-Entwicklungskonzept